

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 01.03.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Michael Berger CDU
Andreas Engelmann DIE LINKE.
Gabriela Jonscher CDU
Uwe Ahlgrimm SPD
Reiner Groß UFR/ FDP

Verwaltung

Herr Müller, Ralph Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Waltraud Migga Ortsamt Nordwest 1
Renate Rieß Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Katja Eisele ASB
Alexander Knipper ASB Haus 12 /JC Schiene
Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Helmut Gürtler	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Christian Albrecht	DIE LINKE.	entschuldigt
Holger Arppe	AfD	unentschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2016

- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
 - 5.1 Mitteilungen der Quartiermanagerin
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
 - 7.1 "Erste Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft zu in Arbeit befindlichen B-Plänen im Ortsteil Schmarl"
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
 - 9.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau Betriebsgebäude mit Büros und Produktionsstätte", Rostock, Fischerweg 3,
Az.: 03720-15
Vorlage: 2016/BV/1521
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes
 - 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 6 von 9 Mitgliedern des Ortsbeirates anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2016 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
--

1. In der letzten Ortsbeiratssitzung gab es den Hinweis, dass es im Kreuzungsbereich „An der Stadtautobahn/Schmarler Damm“ linke Fahrspur in Richtung Zentrum, B103, ein großes Loch gäbe, das dringend geschlossen werden müsste. Für diesen Bereich liegt die Zuständigkeit nicht bei der Hansestadt Rostock. Wir haben dann Kontakt mit dem Leiter der Autobahnmeisterei Kavelstorf aufgenommen. Hier haben wir die Mitteilung bekommen, dass bei geeigneter Witterung die Schadstelle saniert wird, obwohl die Schadstelle nicht in der Baulast der Autobahnmeisterei liegt.
2. Des Weiteren gab es in der letzten Ortsbeiratssitzung den Hinweis, dass im Dorf Schmarl alle Wege als gemeinsame Fuß – und Radwege ausgeschildert sind. Dies gelte nicht für den Gehweg Richtung IGA und die Nachfrage war, ob dieser Weg nicht auch so ausgeschildert werden könnte. Das Tief – und Hafenbauamt hat nach Prüfung der Örtlichkeiten durch das Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung erhalten. Ein Fahrrad ist ein Fahrzeug und hat erst einmal grundsätzlich die Straße zu benutzen. Die Ausschilderung mit dem Verkehrszeichen gemeinsamer Geh – und Radweg schreibt eine Benutzungspflicht vor. Innerhalb verkehrsberuhigter Straßen darf eine Benutzungspflicht nicht vorgeschrieben werden. Das heißt, die Beschilderung im Dorf Schmarl wird den geltenden gesetzlichen Regelungen angepasst. Der Rückbau der Beschilderung ist erforderlich, da das Abmaß der Verkehrsanlage nicht mehr den Normvorgaben entspricht. Entsprechende Informationen zur Radwegebenutzungspflicht liegen uns vor und können gerne eingesehen werden.
3. Es gab den Hinweis, dass die Poller zwischen der Bushaltestelle und Stephan-Jantzen- Ring weggenommen und nicht wieder aufgestellt wurden. Die Poller sind durch eine Baumaßnahme der RGS entfernt und offensichtlich im Zuge der Sanierungsmaßnahme abgebaut worden. Durch die Hansestadt Rostock werden auf längslaufenden Gehwegen keine Poller gesetzt. Das Tief – und Hafenbauamt wird diesen Sachverhalt durch die Straßenaufsicht vor Ort prüfen und uns eine Rückmeldung geben, wenn eine abschließende Klärung erfolgt ist.
Es gab den Hinweis zu klären, ob dort wirklich so viele Fahrzeuge auf dem Gehweg fahren. Die Bürger sollten selbst Anzeige erstatten, wenn sie dort Fahrzeuge sehen.

Ergänzung zu Punkt 3 von Herrn Droese

Ist am Wochenende am Parkplatz des Lidl die Schranke geschlossen, dann wird von den Kraftfahrern dieser Gehweg genutzt, um auf den Parkplatz zu gelangen.

TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
--

Die Räumlichkeiten von Allround Gym stehen zur Vermietung, da sich Herr Bürki vergrößern möchte (lt. Pressemitteilung der OZ vom 04.02.2016).

Die Spielothek macht weiter. Die Betreiberin erklärt am Telefon, ein Umzug an einen anderen Standort wäre denkbar, bedarf aber der Klärung mit dem Vermieter. Die vorhandenen Arbeitsplätze sollen erhalten bleiben.

Die Schokoladenmanufaktur „Deprie“ hat im Januar einen Bauantrag zur Erweiterung des Standortes ehemaliges IGA Fährhaus gestellt.

Am 16.04.2016 findet „Schmarl räumt auf“ statt und am 18.06.2016 das Stadtteilst. fest.

TOP 5.1 Mitteilungen der Quartiermanagerin

Die Bürgerprojekte 2015 sind angelaufen. So wird die Treppe am Einkaufszentrum erneuert. Die Anlaufberatung kleiner Wendehammer in der Krusensternstr hat statt gefunden. Auf der dort befindlichen Insel musste der Baum gefällt werden, da dieser krank war. Es soll aber eine Neupflanzung nach den Baumaßnahmen erfolgen.

Am 01.03.2016 fand die erste „Schmarler Kaffeerunde“ statt. Es war ein sehr großer Erfolg mit 25 Gästen, auch aus den anderen Stadtteilen.

Bürger haben darauf verwiesen, dass im Stephan-Jantzen-Ring Bäume gefällt wurden, ob diese krank waren, darüber gibt es keine Information. Dies ist auch an mehreren Orten in Schmarl passiert. Es wurden auch die Sträucher sehr stark zurück geschnitten. Es besteht ein großes Interesse am Grün in der Stadt.

Am 21.05.2016 ist Tag der Städtebauförderung. Hierzu ist eine Radtour durch die Hansestadt Rostock geplant, die durch die Innenstadt, den Stadtteil Dierkow, Toitenwinkel bis nach Schmarl führen soll. In den einzelnen Stadtteilen sind Stationen und Stopps geplant.

Herr Alexander Knipper vom ASB Jugend und Kinder stellt sich und seine Tätigkeit im Projekt „Unser Stadtteil ist bunt“ vor. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Krusenstern-Schule, da es dort eine hohe Anzahl von Migranten gibt.

Am 28.04.2016 wird es ein Fest der Kultur geben, verschiedene Workshops, Einladungen der Familie. Bei einem Sportfest am 17.09.2016 sollen die Sportarten der Migranten aus den verschiedenen Ländern vorgestellt werden.

Ab April werden die Projekte in der Krusenstern-Schule sowie in der Schiene und dem Stadtteil Schmarl beginnen. Das Projekt wird über 3 Jahre laufen. Das Büro von Herrn Knipper befindet sich im Jugendclub Schmarl „Schiene“.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Groß

1. Der neu gesetzte Lichtmast vor dem Fußgängerüberweg Höhe Haltestelle Stephan-Jantzen-Ring in Richtung Roald-Amundsen-Str. ist durch Fremdeinwirkung verbogen und es ist zu prüfen, ob ein Ersatz erfolgen kann bzw. eine Instandsetzung.
2. Beim ehemaligen Parkplatz (Norma) hinter dem Hochhaus Roald-Amundsen-Str. Liegen 2 a 480 Liter Säcke mit Abfall.
3. In der Gewerbestraße befindet sich ein Hydrant für die Feuerwehr vor dem Betriebsgelände der RSAG (freie Fläche), der stets zugeparkt ist. Ich bitte um einen Prüfauftrag, ob ein Hinweisschild mit der Beschriftung „**Hydrant bitte freihalten!**“, oder ein Verkehrszeichen Nr.283 laut STVO **Absolutes Halteverbot** aufgestellt werden kann.

Ein Mast für das Verkehrszeichen bzw. Hinweisschild steht ungenutzt in der Zufahrt und braucht dann nur umgesetzt werden.

Begründung:

In der Dunkelheit sowie im Winter bei Schneefall ist der Hydrant nicht auffindbar, um im Notfall den Hydranten zu bedienen.

In der Industriestraße fahren täglich über 100 Busse und schwere LKW entlang.

In Höhe der Einfahrt zum Betriebsgelände der RSAG ist bereits zu erkennen, dass Fahrbahnrisse vorhanden sind.

Ich bitte um Sichtung der Straße sowie der Schadensbegutachtung durch das zuständige Tief- und Hafenbauamt, um größere Schäden in der Fahrbahn zu verhindern, sowie um Bereitstellung der Mittel im Haushalt für eine Instandsetzung.

Herr Günther

Bittet um Unterstützung des Ortsbeirates, damit bei der diesjährigen Nacht der Museen ein Besuch des Traditionsschiffes möglich wird.

Bürgerin

Anfrage- Halbseitiges Parken im Kolumbusring kann dies verhindert werden?

Herr Droese

Hierzu gab es eine Antwort des zuständigen Amtes, die auf der Sitzung am 02.02.2016 bekannt gegeben wurde.

TOP 7 Aktuelles Thema

TOP 7.1 "Erste Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft zu in Arbeit befindlichen B-Plänen im Ortsteil Schmarl"

Herr Müller

Herr Müller informiert die Mitglieder des Ortsbeirates und Gäste über das Vorhaben der Nachnutzung des IGA Parks, den geplanten Wohnungsbau im Ortsteil Schmarl sowie die geplante Industrieansiedlung.

Eine weitere Frage stand zur Diskussion: „Was soll mit der Ruine der ehemaligen IFA Halle in der Hundsburgallee passieren?

Wohnbebauung im IGA Park

Der vorhandene Bebauungsplan muss verändert bzw. erweitert werden.

Gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün wird eine Aufgabenerstellung erarbeitet. Der Wunsch wäre ein Investor, der kleinteilig baut. In der Phase der Erarbeitung der Entwürfe sollte der Ortsbeirat in die Diskussion mit einbezogen werden. Das könnte nach der Sommerspuse 2016 sein.

Hamburger Tor

Die Freiflächen sind mit Fördermitteln hergestellt worden. Hier sollte beachtet werden, dass eine 25 jährige Bindungsfrist für Fördermittel besteht. Es muss vor allem darauf geachtet werden, dass die Fördermittel nicht zurück gezahlt werden müssen und es sollten hier Gespräche mit dem Land geführt werden.

Angestrebt wird ein städtebaulicher Wettbewerb, indem Planungsbüros ihre Ideen für eine Mischnutzung vorstellen. Nach der Sommerpause 2016 sollten die ersten Ergebnisse im Ortsbeirat vorgestellt werden.

Frage:

Kann das Gebiet der Troika mit einbezogen werden?

Antwort:

Planerisch ist es möglich -aber es ist Privateigentum.

Ehemalige IFA halle

Mit dem vorherigen Eigentümer der Fläche der Ruine in der Hundsburgallee wurden Gespräche geführt. Es wurde bekannt, dass die Fläche 2015 verkauft wurde. Bisher gibt es keine Signale des jetzigen Eigentümers. Gemeinsam mit Rostock Business wird der Kontakt aufgenommen. Im Plan ist dieser Standort als Mischgebiet ausgewiesen.

Herr Droese wie ist es mit dem Wohnungsbau im Stadtteil?

Herr Müller

Im Wohngebiet gibt es keinen Bebauungsplan, hier ist Wohnungsbau ohne einen extra B-Plan möglich. Solche Stadtteile wie die Südstadt und später auch Schmarl sollten planerisch überarbeitet und verjüngt werden.

Herr Müller informiert, dass gegenwärtig das Einzelhandelskonzept der Hansestadt Rostock überarbeitet wird. Die Ortsbeiräte werden in den Prozess einbezogen. Es geht vor allem um kleinteilige Lösungen für die Nahversorgung im Wohngebiet.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat zum Vorhaben „Neubau Betriebsgebäude mit Büros und Produktionsstätte“ seine Zustimmung.

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau Betriebsgebäude mit Büros und Produktionsstätte", Rostock, Fischerweg 3, Az.: 03720-15 Vorlage: 2016/BV/1521

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau Betriebsgebäude mit Büros und Produktionsstätte", Rostock, Fischerweg 3, Az.: 03720-15 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Informationsvorlagen

TOP 11 Anträge

TOP 12 Verschiedenes

Zum kritischen Hinweis eines Einwohners:

„Parken hinter dem Haus 12 , Am Schmarler Bach“, sieht der Ortsbeirat kein Problem und dementsprechend keinen Handlungsbedarf.

Thema der nächsten Sitzung am 05.04.2016 um 18.30 Uhr
„Schmarl räumt auf“

und für die Sitzung am 03.05.2016 um 18.30 Uhr
„RGS - Umgestaltung des Spielplatzes in der Krsuenstern-Straße“

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

TOP 13 Schließen der Sitzung

Herr Droese schließt um 20.45 Uhr die Sitzung.